

Ab dem Moment wurden alle jene, deren Arbeiten der Äther zugrundelag, verunglimpft und abgedrängt: Nikola Tesla, Lester Hendershot, Floyd Sweet und viele andere und neuerdings auch Andrij Slobodian und Dr. Robert Holcomb.

Freie Energie und Verschwörungstheorien

KI bzw. www.perplexiti.ai weiss es genau: *“Die Vorstellung von Freier Energie ist eng mit Verschwörungstheorien verknüpft. Deren Anhänger behaupten häufig, dass das Wissen um diese Energieform von Regierungen, der Energiewirtschaft oder anderen mächtigen Gruppen unterdrückt werde, um wirtschaftliche Interessen zu schützen. Diese Narrative dienen oft als Erklärung dafür, warum es keine funktionierenden Geräte oder belastbaren Nachweise für Freie Energie gibt*

Einige prominente Persönlichkeiten wie Nikola Tesla werden in diesem Zusammenhang häufig genannt. Teslas Forschungen werden dabei oft falsch interpretiert oder mythologisiert: Seine Patente bezogen sich auf die Nutzung von Sonnenenergie, nicht auf eine mysteriöse ‘Freie Energie’.”

Aha, Sonnenenergie! Es steht dort auch, dass *“die Freie-Energie-Szene sich häufig mit esoterischen, verschwörungsideologischen und teilweise rechtsextremen Milieus überschneidet. Veranstaltungen zu Freier Energie dienen nicht selten als Treffpunkte für Vertreter dieser Strömungen, bei denen auch andere Verschwörungstheorien verbreitet werden”.*

Obwohl wir selber uns von rechts-extremen Kreisen distanzieren, stimmt die obige Feststellung von www.perplexiti.ai insofern, als an unseren Kongressen zur Zeit der Corona-Krise mehrheitlich Impfgegner teilgenommen haben. Sie verstanden die Impfpflicht als Verordnung des “Systems”, dessen Macht sie grundsätzlich in Frage stellten und dessen Kontrolle sie sich entziehen. Wir gehören auch zu ihnen. In dem Zusammenhang hörte man in unseren Kreisen oft den Satz: *“Man will uns dafür bestrafen, dass wir statt uns impfen zu lassen, das Immunsystem dafür einsetzen, wozu es gedacht ist!”*

Die Mittel des “Systems”

Wir möchten hier drei Beispiele von Freie-Energie-Protagonisten erwähnen, gegen welche die Vertreter des “Systems” mit allen Mitteln kämpfen.

Holcomb-Energiesystem

Bei dem einen Fall handelt es sich um Dr. Robert Holcomb in Sarasota/USA, in dessen Labor das FBI am 11. April einen Überfall verübte und viele Geräte konfiszierte. Wir berichteten³. Es ist bis heute nicht sicher, ob es sich um das reale FBI gehandelt hat, denn es gibt Indizien, die dagegen sprechen: zum Beispiel,



Die Demo-Anlage, die Holcombs für die Präsentation in Blaubeuren vorbereitet haben: ein 10-kW- und ein 15-kW-ILPG in Serie geschaltet.

dass sich die Beamten auf Aufforderung nicht auswiesen, dass die Kontrollschilder hinten und vorn des FBI-Fahrzeugs verschieden waren und dass seltsamerweise gerade zum Zeitpunkt des FBI-Überfalls ein Fotograf zur Stelle war, um den Überfall zu fotografieren usw.

Da wir den Holcombs helfen wollten und sie den Wunsch äusserten, in Europa aktiv werden zu können, organisierten wir für sie und in Abstimmung mit ihnen auf den 14. Juni in Blaubeuren ein Informations-Meeting. Das Programm publizierten wir in Nr. 5/6. Bereits hatten wir Investoren, Unternehmer und potentielle

Kunden eingeladen und Anmeldungen erhalten. Die Holcombs schrieben am 20. Mai: *“Wir haben ein neues ILPG-Paket für Reisen und Shows entwickelt. Bei einem Test für eine weitere Demo erreichte es eine Effizienz von 500%!”*

Das freute uns natürlich, denn eine solche Demo war in Deutschland noch nie gezeigt worden. Kurz danach dann der Rückschlag: Die Holcombs teilten mit, dass ein Staatsanwalt über ihren Rechtsanwalt mitgeteilt habe, dass sie Ausreiseverbot hätten. Doch damit nicht genug: Ein befreundeter Investor, der ihnen helfen wollte und die Reise zu ihnen plante, erhielt von Unbekannt eine

Warnung, *“sich mit solchen US-Technologien”* zu befassen. Er soll doch eher *“normale Entwicklungen”* verfolgen. Parallel dazu wurden seine Konten gesperrt!

Die Informations-Veranstaltung vom 14. Juni wurde jetzt auf den 22. August verschoben, und die Holcombs teilten mit, dass wenn sie dann selber noch nicht ausreisen können, sie zwei Experten ihrer Firma delegieren würden, welche die Energiegeräte demonstrieren können.

Fazit: Mit der Zeit lernt man die Strategie der Gegner kennen und lernt, sie zu umschiffen. Denn Aufgeben gilt nicht!

Neutrino Energy Group: Milliarden in Warteschleife

Der zweite Fall betrifft die Neutrino Group mit CEO Holger T. Schubart.

Am 24. Mai 2024 gab die Neutrino Group einen Presstext heraus, dem folgendes zu entnehmen war:



Die ewige Acht ist das Logo der Neutrino Group.

“Nach Blockade durch Compliance-Regeln hat die Neutrino Energy Group als Initiator für Sprunginnovation Neutrinovoltaik und selbstladende Pi-Mobilitätskonzepte große Ambitionen. Eine Milliarde Euro Stammkapital wartet dringend darauf, auch in Deutschland investiert zu werden. Übertriebene Compliance-Regeln hatten Unternehmen der Neutrino Energy Group vorübergehend lahmgelegt.

Seit Monaten befindet sich die immense Summe von über einer Milliarde Euro auf dem Konto der Neutrino Energy Property GmbH & Co. KG, untätig und blockiert. Diese Mittel, vorgesehen für Investitionen in Forschung und Entwicklung, sind aufgrund bürokratischer Hürden und übertriebener Compliance-Vorschriften eingefroren, was die Geschäftstätigkeit des Unternehmens erheblich beeinträchtigt.”

Und weiter: “Das deutsch-amerikanische Energieforschungsunternehmen Neutrino Energy Group hatte mit Wissenschaftlern aus Russland, Indien und China kooperiert, was die Banken zu übervorsichtigen Maßnahmen veranlasste. Die engen Interpretationen der Compliance-Regeln machen es nahezu unmöglich, erhebliche Investitionsbeträge von außerhalb der EU nach Deutschland zu transferieren. Ein unerwarteter Insolvenzantrag des brandenburgischen Finanzministeriums gegen das Neutrino-Unternehmen verschärfte die Lage zusätzlich.

Die Absurdität der Situation war kaum zu überbieten: Auf der einen Seite lagern ausreichend Finanzmittel auf dem Konto, auf der anderen Seite stand der Insolvenzantrag und der fast vollständige Stillstand aufgrund vorübergehender Zahlungsunfähigkeit. Doch nun wendet sich das Blatt zum Positiven: Der Insolvenzantrag des Finanzamtes wurde zurückgezogen, obwohl sich an den Compliance-relevanten Sachverhalten nichts geändert hatte und die Neutrino Group von Anfang an nichts mit dem Konflikt zwischen Russland und der Ukraine zu tun hatte”...

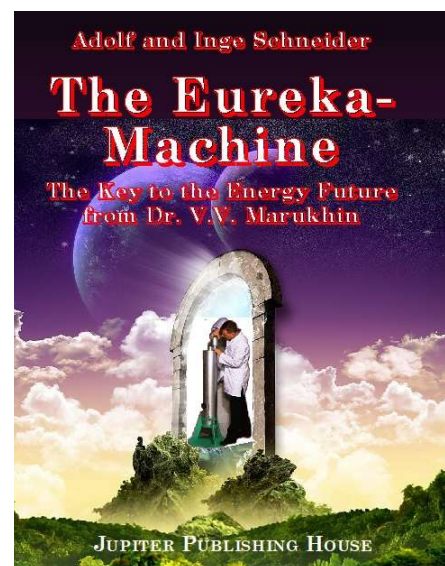
Obwohl in dieser Pressemeldung vom 24. Mai 2024 steht, die Compliance-Regeln hätten das Unternehmen “vorübergehend” lahmgelegt, so ist das heute - im Juni 2025 - immer noch der Fall. Die Redaktoren wissen das, weil sie direkt betroffen sind. Im “NET-Journal”, Nr. 11/12 2024, schrieben wir unter dem Titel “Notwendiger Wandel des Finanzsystems” darüber!

Der dritte Fall: wir selber!

Fakt ist, dass in dem bei der Neutrino Group blockierten Kapital auch Hunderttausende von uns blockiert sind. Im Sommer 2022 überwiesen wir 300'000 Euro an Dr. V. V. Marukhin für den Kauf einer Weltlizenz des 1-MW-Hydraulic Energy-Generators HEG.

Dr. V. V. Marukhin hatten wir 2016 in Moskau besucht und eine autonome 1-MW-Anlage in der Russischen Akademie der Wissenschaft gesehen, allerdings nicht in Betrieb, denn die Inbetriebnahme hätte 250'000 Euro gekostet. Uns überzeugten jedoch die Präsentation durch Dr. Marukhin, die Patente und die Berichte des Produzenten Dr. V. Koutienkov, so dass wir uns zur Kooperation entschieden. Dieses Projekt motivierte uns auch zum Schreiben des Buchs “Die Heureka-Maschine - der Schlüssel von Dr. V. V. Marukhin zur Energiezukunft”.

Die 300'000 Euro für die Lizenz konnten wir allerdings erst 2022 aufbringen. Wir überwiesen diesen Betrag an Dr. Marukhin, doch da kam eine andere Form “Höhere Gewalt” dazwischen: nämlich der Krieg. Die Überweisung kam umgehend als unzustellbar zurück. Da wir wussten, dass Holger T.



ISBN 978-3-906571-32-4, broschiert, 199 S., viele sw-/farb. Bilder, A5, 3. Aufl. 2018

Schubart in Moskau eine Filiale hatte, fragten wir ihn um Rat. Er sagte, er könne die 300'000 Euro über sein Moskauer Konto an Dr. Marukhin überweisen, während unsere 300'000 Euro auf unserem schon bestehenden Aktienkonto bei der Neutrino Group zwischendeponiert werden sollten. Sobald seine 300'000 Euro auf das Konto von Dr. Marukhin überwiesen seien, würden unsere 300'000 Euro auf die Neutrino Group übergehen. Doch die Überweisung auf das Moskauer Konto von Seiten von Holger T. Schubart scheiterte ebenfalls, und als wir um Rücküberweisung der bei der Neutrino Group zwischendeponierten 300'000 Euro baten (die ja eigentlich nicht für Aktien vorgesehen waren), hiess es, das gehe nicht, da sie angelegt seien und das Kapital wegen der Compliance-Regeln blockiert sei. Währenddessen sind wir mit unseren Projekten blockiert, und Gläubiger stehen Schlange!

Doch sowohl für die Holcombs wie für die Neutrino Group und uns gilt: Aufgeben gilt nicht oder anders und mit Gottvertrauen gesagt: *“Was uns nicht umbringt, macht uns stärker!”*

Literatur:

- 1 www.borderlands.de/net_pdf/NET0325S7-12.pdf
- 2 <https://www.youtube.com/watch?v=9uCKoZfLFF8>
- 3 www.borderlands.de/net_pdf/NET0525S20-24.pdf
- 4 www.borderlands.de/net_pdf/NET1124S38-41.pdf